



Herausgeber :

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon (0 26 03) 71-0

Telefax (0 26 03) 71-3 15

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E III – vj 02/09
Bestellnr.: E3023 200942

Oktober 2009

Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2009 (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 339), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden Bauträger, ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsvierteljahr

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zu den Bruttolöhnen und nicht zu den Bruttogehältern gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz bezieht sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland getätigten Leistungen (also ohne Ausland) und errechnet sich aus

$$\begin{array}{rcl} & & \text{Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit} \\ + & & \text{Sonstiger Umsatz} \end{array}$$

Ausbaugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1.1 in die NACE Rev.2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008" (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ 2003).

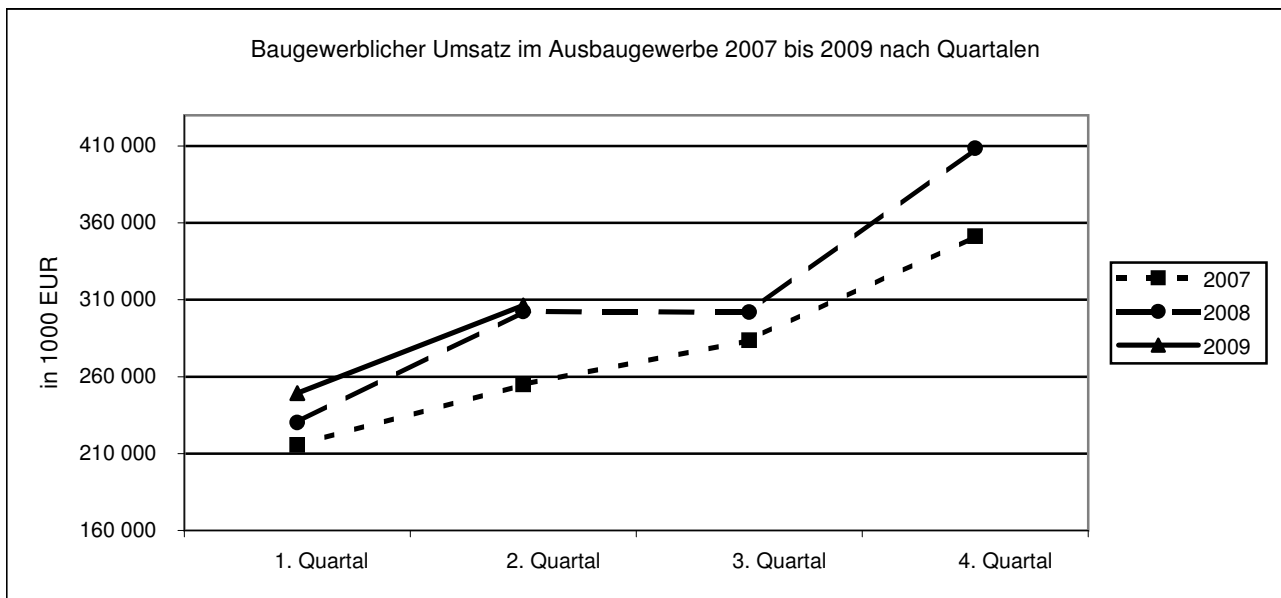
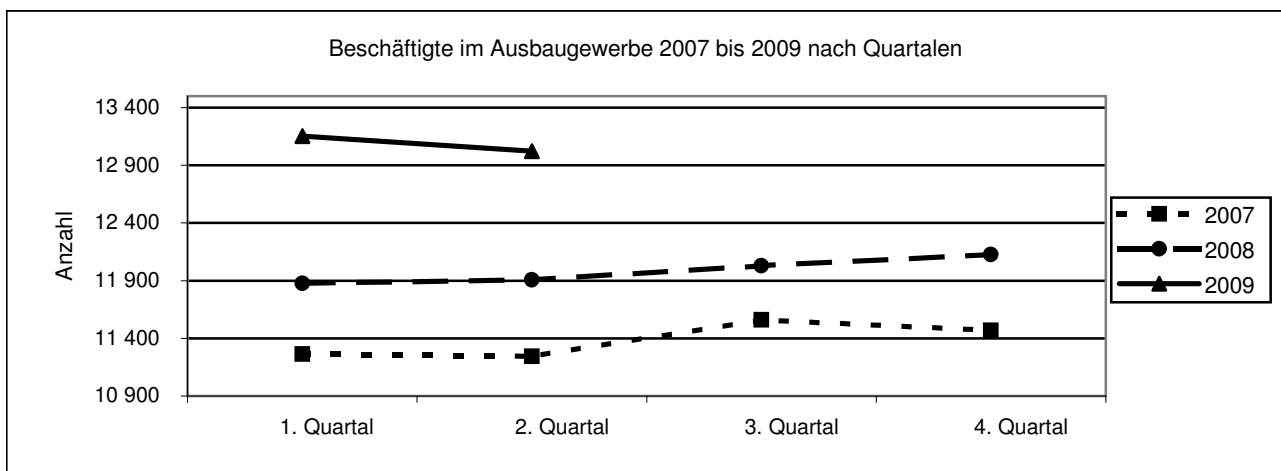
Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im 2. Quartal 2009

Merkmal	2. Quartal 2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2008	Veränderung in % gegenüber dem		1. bis 2. Quartal		
				Vor-quartal	Vorjahres-quartal	2008	2009	Veränderung in %
Betriebe (am Quartalsende)	357	356	310	0,3	15,2	312	357	14,4
Beschäftigte insgesamt (am Quartalsende)	13 024	13 153	11 907	-1,0	9,4	11 892	13 089	10,1
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	4 129	3 996	3 814	3,3	8,3	7 499	8 125	8,3
Entgelte in 1000 EUR	88 004	85 835	81 134	2,5	8,5	160 270	173 839	8,5
Gesamtumsatz in 1000 EUR ¹⁾	312 861	255 288	308 360	22,6	1,5	543 187	568 149	4,6
Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 EUR ¹⁾	306 258	249 370	302 436	22,8	1,3	532 506	555 628	4,3

1) Ohne Umsatzsteuer.



2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im 2. Quartal 2009

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	ausbaugewerbl. Umsatz
		Anzahl			1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	253	10 096	3 193	69 734	251 667	246 812
43.21	Elektroinstallation	101	4 558	1 595	32 283	105 928	104 151
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Klima- installation	128	4 547	1 296	28 762	113 270	111 566
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	16	760	232	6 370	26 827	26 768
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a.n.g.	8	231	70	2 320	5 642	4 326
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	104	2 928	936	18 271	61 194	59 446
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	15	385	114	2 661	7 700	7 651
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	26	733	226	4 018	15 882	15 421
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	20	541	170	3 959	13 032	12 530
43.34	Maler- und Glasergerwerbe	42	.	.	.	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	39	1 188	402	7 177	22 595	22 312
45.34.2	Glasergerwerbe	3	.	.	.	.	.
43.39	sonstiges Ausbaugewerbe, a.n.g.	1	.	.	.	.	.
43.2-3	Ausbaugewerbe insgesamt	357	13 024	4 129	88 004	312 861	306 258

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Entwicklung im Ausbaugewerbe

Jahr	Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	ausbaugewerbl. Umsatz
		Anzahl			1 000	1 000 EUR	
2007	1. Quartal	302	11 264	3 583	74 152	219 647	215 654
	2. Quartal	297	11 245	3 593	76 387	260 088	254 985
	3. Quartal	293	11 560	3 774	77 741	289 296	283 727
	4. Quartal	294	11 468	3 745	84 962	357 274	351 255
2008	1. Quartal	313	11 876	3 686	79 136	234 827	230 069
	2. Quartal	310	11 907	3 814	81 134	308 360	302 436
	3. Quartal	311	12 029	3 856	81 236	307 316	301 989
	4. Quartal	313	12 127	3 921	90 439	414 795	408 517
2009	1. Quartal	356	13 153	3 996	85 835	255 288	249 370
	2. Quartal	357	13 024	4 129	88 004	312 861	306 258
	3. Quartal						
	4. Quartal						

1) Ohne Umsatzsteuer.